

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1009/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.10.2013 Verfasser: FB 61/70						
Barrierefreiheit im Bereich Campus Melaten Antrag der SPD-Fraktion zur Tagesordnung vom 10.09.2013							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>14.11.2013</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	14.11.2013	MA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
14.11.2013	MA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Im Auftrag vom BLB wurde die Brücke über den Pariser Ring im Zusammenhang mit der Südanbindung Melaten zur sogenannten Ringfahrbahn-Süd umgestaltet. Der erste Entwurf enthielt eine Lösung, die aus Sicht der Gestaltung und Barrierefreiheit für die Stadt Aachen akzeptabel war, aber vom Landesbetrieb Straßen NRW als Brückeneigentümer im Hinblick auf Entwässerung und Abdichtung aus konstruktiven Gründen nicht akzeptiert wurde.

Im Rahmen der weiteren Planung ist bisher keine befriedigende Lösung im Hinblick auf Barrierefreiheit vorgestellt worden. Dabei spielen die bautechnischen Aspekte der Brücke über den Pariser Ring und die daraus folgenden Sicherheitsanforderungen eine große Rolle.

Nach intensiver Diskussion zwischen den zuständigen Institutionen BLB und Landesbetrieb Straßen NRW wurde eine Lösung vorgeschlagen, die die Barrierefreiheit mit Stahlrampen gewährleisten soll. Diese Lösung erfüllt die bautechnischen Anforderungen aus dem Brückenbauwerk. Die Ansprüche der Barrierefreiheit sind teilweise erfüllt, aber entsprechen nicht dem Aachener Standard. Die vorgeschlagene Lösung steht auch nicht im Einklang mit dem gehobenen gestalterischen Anspruch, der beim Ausbau des öffentlichen Raums in Melaten zugrunde gelegt wurde.

Der zwischen den Brückenkappen und den Betongleitwänden bzw. Bordsteinen am Fahrbahnrand vorhandene Raum mit Stahlrampen ist für den Winterdienst problematisch.

Der Vorschlag wurde am 19.10.2013 im Mobilitätsausschuss vorgestellt und stieß dort auf einhellige Ablehnung. Daraufhin wurde der BLB aufgefordert, eine neue Lösung zu erarbeiten und mit dem Landesbetrieb abzustimmen. Sobald ein anderer Vorschlag vorliegt, wird dieser dem Ausschuss vorgestellt.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Fraktion zur Tagesordnung vom 10.09.2013

Ringfahrbahn-Süd Lageplan

Ringfahrbahn-Süd Skizze nicht akzeptierte Lösung

Ringfahrbahn-Süd Bild